

Schutzgebühr 2,00 EUR

# CHOR<sup>“</sup>

Internationale Chorbiennale

**MILLE VOIX**  
**31.05. – 14.06.2015**  
**FESTIVALPROGRAMM**

[www.chorbiennale.com](http://www.chorbiennale.com)

stadt aachen



Domkonzert

# INHALT

- |           |   |           |   |           |   |
|-----------|---|-----------|---|-----------|---|
| <b>05</b> | AACHEN MUSIKALISCH<br>BEGEISTERT! GRUSSWORT               | <b>19</b> | INTERNATIONALES<br>KINDERCHORKONZERT 1                  | <b>32</b> | INTERNATIONALES<br>KINDERCHORKONZERT 2      |
| <b>06</b> | MILLE VOIX<br>EDITORIAL                                   | <b>20</b> | LATE NIGHT<br>CONCERTO                                  | <b>33</b> | SATELLITENKONZERTE<br>UND ÖFFENTLICHE PROBE |
| <b>08</b> | FILMMATINEE<br>MIT PETIT DEJEUNER                         | <b>21</b> | GESPRÄCHSKONZERT<br>„FASZINATION STIMME“                | <b>34</b> | MUSIKALISCHER<br>VESPERGOTTESDIENST         |
| <b>09</b> | AUFTAKTKONZERT<br>SERENADE D'ETE                          | <b>22</b> | CHORSINFONISCHES<br>KONZERT 1 & 2                       | <b>35</b> | LANGE CHORNACHT<br>KONZERTMARATHON          |
| <b>10</b> | ERÖFFNUNGSKONZERT<br>„TOUT EST LUMIERE,<br>TOUT EST JOIE“ | <b>24</b> | LUNCHKONZERT 3<br>„ANIMA“ ST. PETERSBURG                | <b>42</b> | NUIT A DEUX                                 |
| <b>12</b> | CHORKONZERT 3<br>MUSIQUE DES PAYS-BAS                     | <b>25</b> | CHORbi+<br>PATINA                                       | <b>43</b> | ABSCHLUSS<br>„FAREWELL“                     |
| <b>14</b> | LUNCHKONZERT 1<br>FRAUENCHOR KIEW                         | <b>26</b> | CHORKONZERT 4<br>CHANTEZ-VOUS FRANÇAIS?                 | <b>44</b> | LIEDER UND NOTEN<br>„FAREWELL“              |
| <b>15</b> | ABEND<br>DER STÄDTEREGION                                 | <b>28</b> | LUNCHKONZERT 4<br>THE SALT LAKE VOCAL ARTISTS           | <b>53</b> | DIE CHÖRE<br>UND ENSEMBLES 2015             |
| <b>16</b> | LUNCHKONZERT 2<br>KINDERCHOR REIMS                        | <b>29</b> | „SINGEN UND STILLE“<br>KLANGMEDITATION<br>ZUM MITSINGEN | <b>62</b> | CHORBILOUNGE<br>SING & CHILL                |
| <b>17</b> | JEKISS-PROJEKT<br>„JEDEM KIND SEINE STIMME“               | <b>30</b> | CHORKONZERT 5<br>„J'ECRIS TON NOM: LIBERTE“             | <b>63</b> | SERVICE<br>VERANSTALTUNGSORTE<br>& TICKETS  |
| <b>18</b> | „SING ALONG“  |           |   |           |   |

# AACHEN... MUSIKALISCH BEGEISTERT!



Aufführung im Eurogress

## GRUSSWORT

Musik ist immer ein Ausdruck von Gefühlen. Sie begeistert, beruhigt und verbindet die Menschen unabhängig von Kultur und Sprache. Chorgesang ist dabei eine der schönsten Arten des gemeinsamen Musizierens, denn insbesondere die Chormusik bringt die Menschen zusammen. Mit der Internationalen Chorbiennale hat Aachen sich einen sehr guten Ruf in der deutschen und internationalen Sangesszene erworben. Ich freue mich daher sehr, dass dieses Jahr bereits die 4. Internationale Chorbiennale in Aachen stattfindet.

Das Festival steht unter dem Motto „Mille Voix“. Musikliebhaber aus Stadt und Region werden ebenso angelockt werden wie Gäste aus dem benachbarten und dem entfernten Ausland. Das Erfolgsgeheimnis liegt in der gelungenen Vielfalt der Akteure, zu denen sowohl Spitzenchöre mit internationaler Reputation wie auch exzellente Kammerchöre aus Stadt und Region gehören. Auch dieses Jahr werden rund 1700 Sängerinnen und Sänger aus Aachen und Umgebung aktiv bei der Chorbiennale beschäftigt sein. Zudem sind Chöre aus Frankreich, den Niederlanden, Lettland, der Ukraine und aus den USA zu Gast in Aachen und werden – gemeinsam mit den hiesigen Chören – die ganze Stadt zum Klingen bringen.

Allen, die an der Chorbiennale beteiligt sind, den aktiven Sängerinnen und Sängern, wie auch den Akteuren hinter den Kulissen danke ich sehr herzlich für die Realisierung dieses Events. Aber auch den Geldgebern und Sponsoren danke ich für ihr Engagement sowie dem interessierten und aufgeschlossenen Publikum für die Aufmerksamkeit. Ich wünsche der Chorbiennale auch für 2015 wieder einen harmonischen Verlauf, den Zuhörerinnen und Zuhörern einen unbeschwerteten Musikgenuss sowie den Künstlern den verdienten Applaus und weiterhin viel Freude am Singen.

Marcel Philipp  
Oberbürgermeister



# MILLE VOIX

## EDITORIAL



Internationale Chorbiennale 2013

„Liberté!“ wurde 1789 zu einem Fanal für den Aufbruch der französischen Revolution. Zusammen mit „égalité“ und „fraternité“ markiert es eine fundamentale Wende in der abendländischen Geschichte hin zu Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.

„Liberté!“ ist auch der dramatische Höhepunkt von Paul Eluards Gedicht mit dem Ruf nach Freiheit als dichterische Reaktion auf die deutsche Unterdrückung Frankreichs 1943, den Francis Poulenc als Finale seiner Kantate „Figure humaine“ (Menschliches Antlitz) für einen zwölftimmigen Chor a cappella noch während des Zweiten Weltkrieges heimlich vertonte. Der Junge Chor Aachen führt das Werk am 11. Juni auf. Nach dem Krieg wurde die deutsch-französische Freundschaft zum Motor eines geeinten Europas.

Als Frankreich zum diesjährigen Themenschwerpunkt der Chorbiennale auserkoren wurde, war die Dramatik der jüngsten Entwicklung nicht absehbar: Zeitgleich mit dem Versand der Einladungsmail seitens der Chorbiennale an den ukrainischen Kammerchor „Credo“, tickerten die Eilmeldungen „Der Maidan brennt“ über die Nachrichtenscreiber. Über der Diskussion

organisatorischer und künstlerischer Fragen schwiebte stets die politisch-militärische Bedrohung. Im Frühjahr dieses Jahres sah sich „Credo“ schließlich wegen der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine gezwungen, seine Teilnahme an der Chorbiennale auf unbestimmte Zeit zu verschieben – der Frauenchor des Glier-Instituts Kiew sprang dankenswerter Weise ein. Und der barbarische Anschlag auf die Redaktion der Zeitschrift „Charlie Hebdo“ in Paris im vergangenen Januar mit zwölf Todesopfern zeigt, wie wenig selbstverständlich diese Freiheit ist und wie aktuell der Ruf „Liberté!“. In einem solchen Zusammenhang wird deutlich, wie positiv und fruchtbar ein internationales Chorfest sein kann, bei dem Austausch und Begegnung eng verzahnt sind mit den künstlerischen Ambitionen.

So machen uns die Chöre aus der Ukraine, aus den Vereinigten Staaten, die Chöre unserer französischen, belgischen und niederländischen Nachbarn, die Vokalensembles aus St. Petersburg und Lettland nicht nur mit beeindruckender Musik bekannt und schenken uns genussreiche Konzertstunden. Die Anwesenheit so

vieler und unterschiedlicher, singender Menschen öffnet den Sinn für das Gegenüber und spendet im Zweifel Trost. Es ist ein Geschenk, dass die Chorbiennale von diesem Geist getragen ist und ein gemeinsames Fest feiert, das sich auch auf die Darbietungen der Chöre des „Sing alongs“ und der Langen Chornacht erstreckt und das Publikum einschließt.

Das gemeinsame Singen, das Interesse an den Chören, dem spezifischen Repertoire und an den Klangkulturen beflügeln ein Verständnis für den Anderen und das Andersartige (und schärfen gleichzeitig das Selbstverständnis). Das liegt an der unverstellten Sprache der Musik und speziell an der gesungenen Musik, die dem emotionalen Moment besonders nahe kommt. Und hier ist beim französischen Repertoire dieser Chorbiennale – von den Liedern und Chansons der Renaissance über vielfältige Kirchenmusik bis hin zu dem stilbildenden Impressionismus und der Moderne – eine besonders ausgeprägte Sprachkraft feststellbar.

Zukunftsorientiert treten Kinderchöre aus Reims und Den Haag zusammen mit ihren jungen Aachener Chorkollegen aus dem Domchor und dem Mädchenchor auf – und unglaublich viele Grundschüler treffen sich im JEKISS-Projekt „Jedem Kind seine Stimme“, um gemeinsam Musik zu machen und Botschafter eines freien, unbekümmerten Bewusstseins zu sein.

Die Zugangsweisen sind bei dieser vierten Ausgabe der Chorbiennale besonders vielfältig geraten: Die Filmmatinée, das Gesprächskonzert zur „Faszination Stimme“ im Theater, ein wissenschaftlicher Vortrag, die Musiktheateraufführung zur späten Stunde im Krönungssaal, die Klangmeditation zum Mitsingen – ja: auch das Feiern in der ChorBi-Lounge im Spiegelfoyer des Theaters geben viel Raum, durch die Musik und über sie hinaus sich und den anderen zu entdecken. Voilà!

**Ansgar Menze**  
Künstlerischer Projektleiter

**Herausgeber**  
Stadt Aachen  
Der Oberbürgermeister

**Kulturbetrieb der Stadt Aachen / Stadttheater und Musikdirektion Aachen**

**Kontakt**  
Theater Aachen  
D 52064 Aachen  
Tel. +49 241 47840  
Fax +49 241 4784-200  
[www.chorbiennale.com](http://www.chorbiennale.com)

**Künstlerische Leitung:** Martin te Laak, Hans Leenders, Harald Nickoll, Fritz ter Wey und Generalmusikdirektor Kazem Abdullah

**Künstlerische Produktionsleitung:**  
Ansgar Menze

**Redaktion:**  
Ansgar Menze, Elena Reinders

**Gestaltung:**  
mecca neue medien GmbH & Co KG

© Internationale Chorbiennale

**Covermotiv:** Laura Rüttgers (Carmina Mundi),  
Photo: Olaf Rohl © mecca.de

**Bildnachweis:**  
Chorphotos: Teilnehmende Chöre;  
Solistenphotos: Agenturen und Theater Aachen;  
S. 8 Les Choristes/Apollo. Kino & Bar;  
S. 9 WDR/Thomas Kost.WDR; S. 29 Stockhausen/Jörg Schirner; S. 21 und 62 Theater Aachen;  
Bilder der © Chorbiennale photographiert von  
Olaf Rohl (S. 1, 2, 4, 35, 38, 40, 43, 62) und  
Fabian Nawrath (S. 6, 17, 18, 64)

# FILMMATINEE MIT PETIT DEJEUNER

In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut und dem Apollo Kino&Bar



Filmmatinée „Les Choristes – die Kinder des Monsieur Mathieu“

Petit déjeuner inklusive (Kaffee & Croissants)

93 Min., OmU, FSK ab 6 Jahren

Sonntag, 31. Mai 2015

11.00 Uhr Frühstück

12.00 Uhr Filmvorführung

Apollo Kino&Bar, Pontstraße 141-149

Sonntag, 31. Mai 2015



Der arbeitslose Musiker Clément Mathieu wird Hilfslehrer in einem Internat für schwer erziehbare Kinder. Er versucht frischen Wind in die eingefahrenen, repressiven Methoden der Schule zu bringen und die Jungen für Musik und Chorgesang zu begeistern.

# AUFTAKTKONZERT SERENADE D'ETE

In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Rundfunk Köln

Auftaktkonzert

Sérénade d'été, Sonntag, 31. Mai 2015, 20.00 Uhr, St. Jakob

## Programm

**Johannes Brahms (1833–1897)** *Abendständchen, op. 42,1*

**Henry Purcell (1659–1695)** *Music for a While Lord*

*What is Man?*

**Prinz Johann Ernst von Weimar-Sachsen (1659–1695) /**

**Joh. Seb. Bach (1685–1750)** *Concerto in G-Dur, BWV 592*

**Caesar Franck (1822–1890)** *Panis Angelicus*

**Charles Gounod (1818–1893)** *Ave Maria Sanctus*

**Jan Sandström (\*1954)** *Bieggä luochte*

**Toivo Kuula (1883–1918)** *Auringon noustessa*

**Håkan Parkman (1955–1988)** *Till Österland*

**David Wikander (1884–1955)** *Kung liljekonvalje*

**Hugo Alfvén (1872–1960)** *Zwei schwedische Volkslieder:*

*Uti vår hage; Jungfrun går i ringen*

**Oska Lindberg (1887–1955)** *Gammal fäbodpsalm*

**Nils Lindberg (\*1933)** *As you Are*

**Eric Whitacre (\*1970)**

*I thank You God for most this amazing*

**Spirituals in arrangement** *Freedom Medley*

**Moses Hogan / Gustaf Sjökvist (Arr.)** *Three Spirituals:*

*Great Day – Nobody Knows – Didn't My Lord Deliver Daniel?*

**Joseph Gabriel Rheinberger (1839–1901)**

*Abendlied, op. 69,3*

Sonntag, 31. Mai 2015

Der WDR Rundfunkchor Köln ist seit seiner Gründung ständiger Guest der Chorbiennale. Nach dem großen Erfolg des live gesendeten Konzertes mit „De profundis“-Vertonungen inklusive einer Uraufführung 2009 und der eindrücklichen Live-Wiedergabe der klangsvollen Komposition „Cry“ des zeitgenössischen englischen Komponisten Giles Swayne (28 Stimmen und Zuspielung) trat der Chor 2013 zu Sergei Rachmaninows „Großem Vespergesang“ simultan mit Tänzern auf. – Das diesjährige Auftaktkonzert kommt als sommerliche Serenade daher, die durch den Auftritt von Starsopranistin Barbara Hendricks die „Faszination Stimme“ unmittelbar erlebbar macht. [www.wdr.de/radio/orchester/rundfunkchor](http://www.wdr.de/radio/orchester/rundfunkchor)



WDR Rundfunkchor Köln

Barbara Hendricks – Sopran

Ulf Englund – Gitarre, Björn Gäfert – Orgel

WDR Rundfunkchor Köln

Stefan Parkman – Leitung

# ERÖFFNUNGSKONZERT

## „TOUT EST LUMIERE, TOUT EST JOIE“

Dienstag, 2. Juni 2015

### Eröffnungskonzert

„Tout est lumière, tout est joie“

Dienstag, 2. Juni 2015, 20.00 Uhr, St. Michael Burtscheid

### Programm

#### 1. Teil

Gilles Binchois (ca. 1400–1467) *Filles à marier*

Nicolas Gombert (ca. 1495–1556) *Je Prens Congie*

Matti Kallior (Arr.) *Dobbin's Flowery Vale*

Charles-Marie Widor (1884–1937) *Au Matin*

Einojuhani Rautavaara (\*1928) *Läthö*

Sarah Hopkins (\*1957) *Past life melodies*

Camille Saints-Saëns (1835–1921) *La Romance du soir*

Claude Debussy (1862–1918)

*Trois Chansons de Charles d'Orléans*

Mia Makaroff (\*1970) *Mita kaikatat kivonen*



Carmina Mundi

### Carmina Mundi

Harald Nickoll – Leitung



Frauenchor des Glier-Instituts für Musik

Der **Frauenchor des Glier-Instituts für Musik** in Kiew wurde 1985 von Galina Gorbatenko ins Leben gerufen und besteht aus Studierenden der Klasse für Chorleitung. Manche Sängerinnen kommen auch aus Promotionsstudiengängen oder sind frisch examinierte Gesangslehrerinnen. Der Chor pflegt verschiedene Stilrichtungen, führt Volkslieder und zeitgenössische Musik auf, speziell Literatur von zeitgenössischen ukrainischen Komponisten. Seit 1995 gewinnt der Chor regelmäßig bei den wichtigsten Chorwettbewerben erste Preise: Marktoberdorf, Tolosa sowie Debrecen-Grand Prix.

[www.glierinstitute.org](http://www.glierinstitute.org)

### Programm

#### 2. Teil

Tomas Luis de Victoria (1548–1611)

*Duo Seraphim clamabant*

Mikhail Shukh (\*1952) *Molitva ko Svyatoi Troitsye*  
(Gebet zur heiligen Dreifaltigkeit)

Cesar Alejandro Carillo (\*1957) *Ave Maria*

Sergei Taneyev (1856–1915) *Adeli*

Claude Debussy (1862–1918) *Les Angelus*

Jean Christophe Rosaz (\*1961)

*Garda toun boun tein*

Iryna Alekseychuk (\*1967) *Vesnyanki* (Frühlingslieder).

Arrangements ukrainischer Volkslieder

*Blagoslovi, Mati* (Gebenedete Mutter)

*Oy, na gori kalina* (Oh, eine Moosbeere auf dem hohen Berg)

Hanna Havrylets (\*1958) *Oy, v poli-poli*

(Oh, auf dem Feld-Feld)

### Frauenchor des Glier-Instituts für Musik Kiew, Ukraine

Galina Gorbatenko – Leitung

# CHORKONZERT 3

## MUSIQUE DES PAYS-BAS

Chorkonzert 3  
Musique des Pays-Bas  
Mittwoch, 3. Juni 2015, 20.00 Uhr, Aula Carolina

### Programm

#### 1. Teil

**Jan Pieterszoon Sweelinck (1562–1621)**

*Psalm 100*

**Josquin des Prez (1450–1521)**

*Tu solus qui facis mirabilia*

**Jan Pieterszoon Sweelinck**

*Psalm 150*

**Daan Manneke (\*1939)**

*Cantique de Pascal*

Mittwoch, 3. Juni 2015



Der **Madrigalchor Aachen**, 1978 gegründet, führte anfänglich in kleiner Besetzung weltliche und geistliche Chormusik der Renaissance und des Barocks auf, erweiterte sich und machte sich bald einen besonderen Namen, dokumentiert durch erste und zweite Plätze bei internationalen Wettbewerben. Es folgten Rundfunkaufnahmen für die BBC, den Dänischen Rundfunk, KRO (Niederlande) und den WDR. Regelmäßige Konzertreisen führten den Chor u.a. nach Dänemark, England, Estland, Frankreich, Indien, Irland, Israel, Italien und Singapur. Seit mehr als 20 Jahren leitet Hans Leenders diesen Chor. [www.madrigalchor-aachen.de](http://www.madrigalchor-aachen.de)

### Madrigalchor Aachen

Bart Rodyns – Harmonium

Hans Leenders – Leitung

Der von Peter Dejans gegründete Kammerchor **Musa Horti** ist in der Park-Abtei in Heverlee (Leuven) beheimatet, die dem Chor auch seinen Namen gegeben hat. Seit Jahren nimmt Musa Horti einen festen Platz in der flämischen Chorlandschaft ein und ist ständig auf der Suche nach selten aufgeführter Musik aus allen Epochen. Musa Horti verantwortet viele Erstaufführungen neuer Chorliteratur (Sven-David Sandström und David Gorton), vergibt regelmäßig Kompositionsaufträge, sang die Filmmusik von Piet Swerts für den Film „Atlantic“ ein und produzierte bisher CDs mit Musik von Kurt Bikkembergs, Rudi Tas, Vic Nees und Sebastiaan Van Steenberge. [www.musahorti.be](http://www.musahorti.be)



Vocal Ensemble Musa Horti

Programm  
2. Teil

**Rudolf Mauersberger (1898–1971)**

*Wie liegt die Stadt so wüst (1945)*

**Jean-Marie Rens (\*1955)**

*aus: „Trois petits poèmes lettristes“*

Nr. 1: *iiiiiiiiouuuuuuu*

Nr. 3: *Dak Daco Dak Dak Daco Dak Dak*

**Morten Lauridsen (\*1943)**

*Les chansons des roses*

- *En une seule fleur*

- *Contre qui, rose*

- *De ton rêve trop plein*

- *La rose complète*

**Vocal Ensemble Musa Horti Leuven, Belgien**  
Peter Dejans – Leitung

# LUNCHKONZERT 1

## FRAUENCHOR KIEW

### Lunchkonzert 1

Donnerstag, 4. Juni 2015, 12.30 Uhr, Krönungssaal

#### Programm

**Alexander Yakovchuk (\*1952)** *Oi divchuno krasna*  
(*Oh, schüchternes Mädchen*), *Shedrivka* (*Winterlied*)

**Igor Shamo (1925–1982)** *Vesnyanka* (*Frühlingslied*)  
von der Volksoper „*Yatranski Igry*“

**Reinhold Gliere (1875–1956)** *Iz morya smotrit ostrovok*  
(*Eine Insel vom See betrachtet*)

**Anatoliy Kolomyets (1918–1997)** *Cherevichki*  
(*Los zapatitos*) Arrangement eines ukrainischen Volksliedes

**Ihor Poklad (\*1941)** *Sila Ptaha*

**Myroslav Skoryk (\*1938)** *Shumila lishuna*  
(*Der raschelnde Haselstrauch*)

**Idoia Azurmendi (\*1971)** *Esperantzari leho bat*  
(*Wind der Hoffnung*)

**Guilermo Lazcano (1910–2001)** *Belenengo urian*  
(*In der Stadt von Bethlehem*)

**Hanna Havrylets (\*1958)** *Oi temna nichka Kupailochka*  
(*Oh, dunkle Nacht*)

**Cherez nashe selce (Durch unser Dorf)**

**Iryna Aleksyuk (\*1967)** *Vesnyanki* (*Frühlingslieder*)  
Arrangements ukrainischer Volkslieder  
*Oy, na gori kalina* (*Oh, hoch auf dem Berge eine Moosbeere*)

#### Frauendor des Glier-Instituts für Musik Kiew, Ukraine

Galina Gorbatenko – Leitung

Donnerstag, 4. Juni 2015



Infos zum Frauendor des Glier-Instituts finden Sie auf S. 11

# ABEND

## DER STÄDTEREGION

In freundlicher Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen



### Abend der StädteRegion

Donnerstag, 4. Juni 2015, 20.00 Uhr, Krönungssaal im Rathaus

#### Mit folgenden Chören:

**Chor Cantabile Baesweiler**

Simone Wetzel – Leitung

**Junger Chor St. Castor Alsdorf**

Benedikt Voussen – Leitung

**Chor ACCanto**

Elo Tammsalu – Leitung

**Fortissimo Euregio e.V.**

Ludwig Pitz – Leitung

**Lovely Mr Singing Club**

Thomas Thissen – Leitung

**Vielharmonischer Chor**

Rolf Schmitz – Leitung

**Kirchenchor St. Johannes der Täufer, Lammersdorf**

Gabriele Scheidweiler-Pleines – Leitung

Donnerstag, 4. Juni 2015

Erneut präsentieren sich am Fronleichnamstag ausgewählte Chöre der StädteRegion Aachen mit einem eigenen Konzertabend im stimmungsvollen Ambiente des Krönungssaals im Aachener Rathaus und geben damit den Blick frei auf die vielfältige Chorszene in der Region, von Baesweiler im Norden bis Simmerath im Süden.



Kirchenchor St. Johannes der Täufer

# LUNCHKONZERT 2 KINDERCHOR REIMS

## Lunchkonzert 2

Freitag, 5. Juni 2015, 12.30 Uhr, Citykirche St. Nikolaus

### Programm

Giovanni Nasco (\*1561) *O salutaris hostia*

Heinrich Schütz (1582–1672) *Verbum caro factum est*

Felix Mendelssohn (1809–1847) *Veni Domine*

Zoltan Kodaly (1882–1967) *Ave Maria*

Lajos Bárdos (1899–1986) *Ave maris stella*

Gabriel Fauré (1845–1924) *Cantique de Jean Racine*

Johann von Herbeck (1831–1877) *Pueri concinete*

John Rutter (\*1945) *The Lord bless you and keep you*

## Freitag, 5. Juni 2015

Das **Ensemble Vocal d'Enfants du Conservatoire de Reims** verfügt über ein breites Repertoire von Musik aus der Renaissance über Volkslieder, Spirituals und Jazzgesang bis hin zu zeitgenössischen Werken. Der von Yves Weeger geleitete Vorzeige-Chor gibt pro Jahr rund zehn Konzerte, sowohl in Reims, Versailles oder Brest als auch im europäischen Ausland.  
[www.crr-reims.fr](http://www.crr-reims.fr)



### L'Ensemble Vocal d'Enfants du Conservatoire de Reims

Laurence Bayerhofer – Klavier

Yves Weeger – Leitung

# JEKISS-PROJEKT „JEDEM KIND SEINE STIMME“

## Samstag, 6. Juni 2015



An der Darbietung des Aachener **JEKISS-Projektes „Jedem Kind seine Stimme“** nehmen dieses Jahr bei der Internationalen Chorbiennale folgende Grundschulen teil: Viktor-Frankl-Schule, Grundschule Anna-Schule, GGS Richterich, GS Auf der Hörn, Grundschule Vaalserquartier, Montessori Grundschule Kaiserstraße, Grundschule Kornelimünster, Grundschule Kohlscheid-Mitte, Grundschule Driescherhof und der Kinderchor der Musikschule. Das JEKISS-Projekt erfährt Unterstützung seitens der Sparkasse Aachen, der Johanniter-Unfall-Hilfe und des Rotary Clubs Aachen-Charlemagne.

JEKISS-Projekt „Jedem Kind seine Stimme“  
Samstag, 6. Juni 2015, 16.00 Uhr, Katschhof  
(Schlechtwettervariante: Aula Carolina)

### Programm

1. Bonjour, les amis

2. Sing mit bei JEKISS

3. I woke up this morning with the sun in my heart

4. Come together

5. La marmotte

6. Wir sind Kinder einer Welt

7. Das Wandern ist des Müllers Lust

8. Hey, lasst uns singen

9. Au revoir, les amis

### Chorleiter

Elena Henzel

Petra Krause

Almuth Müller

Frank Sibum

Magdalena Thomas

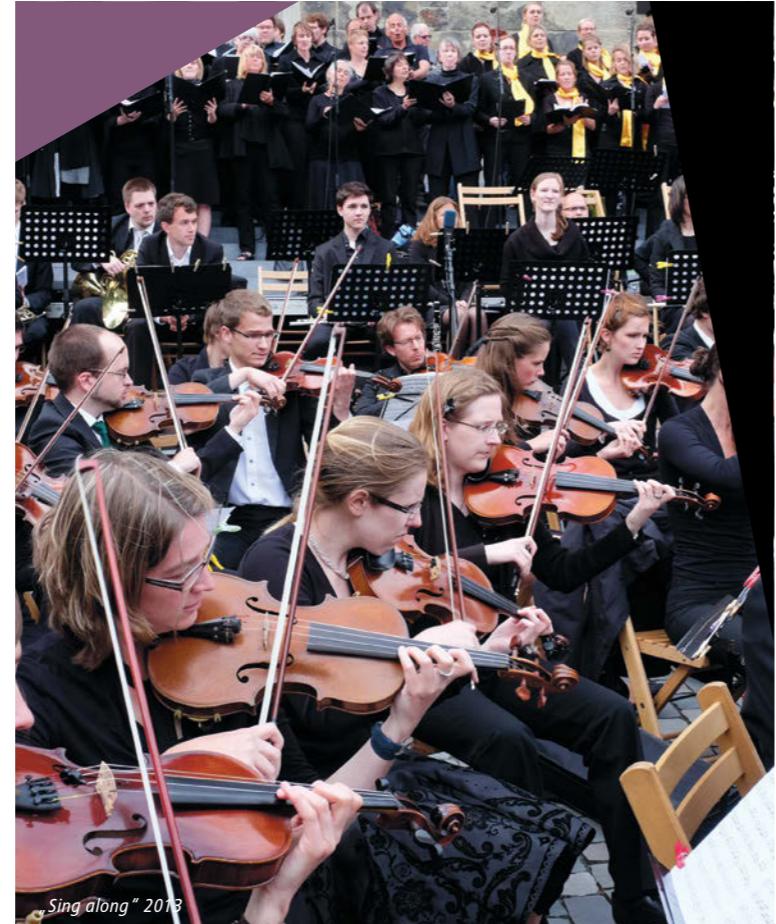
Rebekka Zachner

Harald Nickoll – Leitung

„Sing along“  
Samstag, 6. Juni 2015, 16.00 Uhr, Katschhof  
(Schlechtwettervariante: Aula Carolina)  
Öffentliche Generalprobe 14.00 Uhr vor Ort

# „SING ALONG“

Samstag, 6. Juni 2015



Im Anschluss an die JEKISS-Darbietung

## Programm

**Edward Elgar (1857–1934)** „Land of hope and glory“ –  
Pomp and Circumstance-March Nr. 1

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)** „Tönet Ihr Pauken,  
erschallet Trompeten“ Eingangschor BWV 214

**Georges Bizet (1838–75)** „Avec la garde montante“ –  
Chœur des Gamins aus Carmen (als Intermezzo)

**Peter Lischewski (Arr.) (\*1964)** Medley aus französischen  
Volksliedern. „Le carillonneur“ – „Sur le pont d'Avignon“ –  
„Trois jeunes tambours“ – „Au clair de la lune“ –  
„Ah! Vous dirai-je maman“ – „Frère Jacques“

**Hector Berlioz (1803 – 69)** „La Marseillaise“

**Giuseppe Verdi (1813–1901)** „Va pensiero“ – Gefangenenor-  
chor aus „Nabucco“

Noten finden Sie auf [www.chorbiennale.com](http://www.chorbiennale.com)

Raerener Kinderchor (Einstudierung Marc Lemmens)

Eupener Knabenchor (Einstudierung Dieter Gillessen)

Kinder- und Jugendchor Theater Aachen

(Einstudierung Elena Pirini)

L'Ensemble Vocal d'Enfants du Conservatoire de Reims  
(Einstudierung Yves Weeger)

Mädchenchor am Aachener Dom (Einstudierung Marco Fühner)

Kgl. Gesangsverein St. Cäcilia Eynatten  
(Einstudierung Maria Mironova)

Männergesangsverein Harmonia 1849  
(Einstudierung Thomas Linder)

Sing-along-Adhoc-Chor u.a.

Aachener Studentenorchester ASO u.a.

Justus Thorau – Leitung

# INTERNATIONALES KINDERCHORKONZERT 1

Samstag, 6. Juni 2015



Der **Mädchenchor am Aachener Dom**, der als eigenständiges Ensemble fest in die Dommusik eingebunden ist, existiert seit 2011 mit 50 Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren. Die musikalischen Grundlagen werden in der Aachener Domsingschule vermittelt. Das stilistisch besondere Repertoire wächst stetig und ist speziell auf die Liturgie im Aachener Dom abgestimmt. Der Chor wird geleitet von Domkantor Marco Fühner.

[www.aachener-dommusik.de/maedchenchor](http://www.aachener-dommusik.de/maedchenchor)

Infos zum Ensemble Vocal d'enfants du Conservatoire de Reims siehe S. 16

In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskomitee  
Aachen-Reims

Internationales Kinderchorkonzert 1

Samstag, 6. Juni 2015, 18.00 Uhr, Krönungssaal

## Programm

**Mädchenchor am Aachener Dom:**

**Nancy Hill-Cobb (\*1951)** *Cantate Domino*  
**Carl-Joseph Rodewald (1735–1809)**

Auszüge aus „*Stabat mater*“, *Stabat mater – Quando corpus*

**Benjamin Britten (1913–1976)**

„*There is no rose*“ aus: *A ceremony of carols*

**Camille Saint-Saëns (1835–1921)** *Ave Maria*

**Cécile Chaminade (1857–1944)**

*Gloria – Sanctus aus: Messe pour deux voix égales*

**Christian-Matthias Heiß (\*1967)**

aus der „*Missa pro pueris et pueris*“: *Gloria*

**L'Ensemble Vocal d'Enfants du Conservatoire de Reims:**

**Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)** aus dem „*Stabat Mater*“: *Stabat Mater – Fac ut ardeat cor meus – Quando corpus – Amen*

**Gabriel Fauré (1845–1924)** *Maria Mater*

*Cantique de Jean Racine*

**Nordische Volksweise** *Vem kan segla förutan vind*

**Schwedisches Volkslied** *Och jungfrun hon gar i ringen*

**Zoltan Kodály (1882–1967)** *Hegyi éjszakák*

*Turót észik a cigány*

**The BEATLES** *Yesterday*

**C. GERMAIN** *Fum' plus, Il faut chanter*

**Gemeinsam:**

**Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)**

*Laudate Pueri Dominum*

**Leo Delibes (1836–1891)** *Gloria aus der „Messe breve“*

**Christophe Barratier/Bruno Coulais** *Cerf-volant*

**L'Ensemble Vocal d'Enfants du Conservatoire de Reims**

*Yves Weeger – Leitung*

**Mädchenchor am Aachener Dom** – Marco Fühner – Leitung

# LATE NIGHT CONCERTO

**Samstag, 6. Juni 2015**

**Latvian Voices** führt Musik verschiedener Epochen und Stilrichtungen auf, am liebsten aber lettische Folklore in einer sehr eigenen Art und Weise: Bei ihren Auftritten tragen die sechs Sängerinnen Kostüme mit Sonnensymbolen ihrer lettischen Ahnen. 2014 wurde „Latvian Voices“ zum musikalischen Botschafter für das Europäische Kulturhauptstadtjahr in Riga und führte zusammen mit „The King's Singers“ Musik des lettischen Komponisten Eriks Ešenvalds auf. Das zuletzt produzierte Album „Zeit der Wunder“ brachten sie zusammen mit der deutschen Vokal-Band „Viva Voce“ und dem Produzenten Rolf Zuckowski heraus. [www.latvianvoices.lv/de](http://www.latvianvoices.lv/de)



**Late night Concerto**

*Samstag, 6. Juni 2015, 21.00 Uhr, Aula Carolina*

**Das Programm wird angesagt!**

**Latvian Voices**

*A-Cappella-Formation mit sechs Sängerinnen aus Lettland*

# CHORbi+ INTERAKTIVER VORTRAG

**Sonntag, 7. Juni 2015**

**Harald Nickoll**, geboren in Aachen, Leiter von Carmina Mundi und der Musikschule Aachen, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Klang- und Schwingungsphänomenen, Klangtragfähigkeit, Klangdichte, Klangfarben und Klangtransport. Die speziell darauf abgestimmte chorische Stimm- und Hörbildung wird von ihm ständig weiterentwickelt und zur Anwendung gebracht.

„Be part of the sound“  
Intonation in der „reinen Stimmung“

**Mit Harald Nickoll**

# GESPRÄCHSKONZERT „FASZINATION STIMME“

**Sonntag, 7. Juni 2015**

Wie faszinierend die menschliche Stimme ist und was man damit alles anstellen kann, zum Beispiel auch wenn man gemeinsam singt, soll zusammen mit drei unterschiedlichen Gesangformationen in diesem Gesprächskonzert erkundet werden. Das Publikum wird bei diesem Gesprächskonzert aktiv eingebunden und erlebt somit die Faszination Stimme.



**Gesprächskonzert „Faszination Stimme“**

*Sonntag, 7. Juni 2015, 11.30 Uhr, Theater Aachen – Großes Haus*

**Carmina Mundi**

*Harald Nickoll – Leitung*

**Kinder- und Jugendchor Theater Aachen**

*Elena Pierini – Leitung*

**Latvian Voices**

*A-Cappella-Formation aus Lettland*

**Michael Dühn – Moderation**

# CHORSINFONISCHES KONZERT 1 & 2

## Chorsinfonisches Konzert 1 & 2

Sonntag, 7. Juni 2015, 18.00 Uhr  
und Montag, 8. Juni 2015, 20.00 Uhr, im Eurogress  
Konzerteinführung um 17.15 Uhr bzw. 19.15 Uhr im Foyer

## Camille Schnoor

Sopran

**The Salt Lake Vocal Artists, USA**

Brady Allred – Einstudierung

**Frauenchor des Glier-Instituts für Musik Kiew, Ukraine**

Galina Gorbatenko – Einstudierung

**Aachener Kammerchor**

Martin te Laak – Einstudierung

**Carmina Mundi**

Harald Nickoll – Einstudierung

**Der Junge Chor Aachen**

Fritz ter Wey – Einstudierung

**Madrigalchor Aachen**

Hans Leenders – Einstudierung

**Sinfonieorchester Aachen**

GMD Kazem Abdullah – Leitung

Sonntag, 7. Juni 2015 & Montag, 8. Juni 2015



Die in Nizza geborene **Camille Schnoor** schloss ihr Studium als Konzertpianistin am Conservatoire National Supérieur de Musique (CNSM) 2007 mit dem ersten Preis ab; parallel fing sie an, Gesang am Conservatoire Maurice Ravel in Paris, zu studieren. Engagements führten sie u.a. an die Oper Nizza, an den Circolo

della Stampa in Torino, an das Parkstad Limburg Theater Kerkrade und an das Festspielhaus Baden-Baden. Sie kam als Stipendiatin der Theater Initiative 2012/2013 ans Theater Aachen und ist seit der Spielzeit 2014/2015 festes Ensemblemitglied, wo sie als Maria in West Side Story, Luisa in Verdis Luisa Miller und als Agathe in Webers Freischütz zu erleben ist.



Camille Schnoor

**Kazem Abdullah**, seit 2012 Generalmusikdirektor in Aachen, ist sowohl ein international beschäftigter Konzertdirigent, wie auch im Opernbereich zu Hause. 2009 gab er sein Debüt an der Metropolitan Opera New York mit Glucks Orpheo et Euridice und arbeitete bereits mit Orchestern wie der Berliner Kammerphilharmonie, der Staatsphilharmonie Nürnberg, der Staatskapelle Weimar, dem finnischen Radio-Sinfonieorchester, dem Philharmonischen Orchester Helsinki, Orquesta Filarmónica de México, der Oregon Symphony, dem Indianapolis Symphony Orchestra, dem Detroit Symphony Orchestra, der Chicago Sinfonietta und dem National Arts Center Orchestra of Ottawa zusammen.



Kazem Abdullah

## Programm

### Francis Poulenc (1899–1963)

„Gloria“ für Solosopran, Chor und Orchester (UA 1959)

### Maurice Ravel (1875–1937)

„Daphnis et Chloë“ – Symphonie choréographique

## Zusätzliche Veranstaltung

„Atempause“

Sonntag, 8. Juni 2015, 17.00 Uhr

Der Ort wird noch bekanntgegeben!

Chormusik zum Innehalten mit den

**Salt Lake Vocal Artists, USA**

Brady Allred – Leitung

# LUNCHKONZERT 3 „ANIMA“ ST. PETERSBURG

Montag, 8. Juni, 12.30 Uhr

## Lunchkonzert 3

Montag, 8. Juni, 12.30 Uhr, St. Foillan

## Programm

**Giuseppe Sarti (1729–1802)** *Freuet euch, alle Menschen!*

**Anonymous (15. Jahrhundert)** *Von meiner Jugend an  
(1. Antiphon aus der orthodoxen Vesper)*

**Anonymous (16. Jahrhundert)** *Es ist würdig und recht  
(aus der byzantinischen Liturgie)*

**M. Kotogarov (\*1971)** *Lobet den Herrn, Halleluja!  
(altserbischer Gesang)*

**T.Zgireanu (1939)** *Rastignire*

**Anonymous (19. Jahrhundert)** *Psalm 103*

**Francis Poulenc (1899–1963)** *Aus dem Zyklus „Vier Kurze  
Gebete des Franz von Assisi“*

**Georgi Sviridov (1915–1998)** *Drei geistliche Chöre*

**Pavel Tschesnokov (1877–1944)** *Du herrschst in Ewigkeit!*

**Volkslied** *Die Kerze*

**Yuri Falik (1936–2009)** *Die Unbekannte*

**Volkslied** *Das Glöckchen*

**Spiritual** *Let My People Go!*

## Vokalensemble „Anima“, St. Petersburg

*Victor Smirnov – Tenor und Leitung*

*Egor Nikolaev – Tenor und Counter-Tenor*

*Innokenti Jaroslawski – Tenor*

*Alexej Buzakin – Bariton*

*Sergei Pleschak – Bass*



Vokalensemble „Anima“

# CHORbi+ PATINA

Dienstag, 9. Juni 2015



Studium Chorale



Patina

## CHORbi+

**Patina** – Musiktheaterstück von Ananda Puijk und Hans Leenders

Deutsche Erstaufführung

Dienstag, 9. Juni, 22.30 Uhr, Krönungssaal im Rathaus

**„Ich sehe in dir alle Frauen, die ich je gewesen bin“**  
J. Bernlef in „Hersenschimmen“ (Hirngespinste)

Patina gilt nicht als Zeichen von Verfall, sondern gibt einem Gegenstand zusätzliche Ausstrahlung und Tiefe. Eine Schicht Patina verleiht Kunstwerken und Objekten den Stempel des Echten. Sie beweist, dass sie unverfälscht sind, und erhöht ihren Wert. Oder wie es Eleanor Roosevelt formulierte: „Beautiful young people are accidents of nature, but beautiful old people are works of art“. Schöne junge Menschen sind Zufälle der Natur, schöne alte Menschen sind Kunstwerke. Nicht die Bürden des Alters, sondern die Kraft, die Lebenserfahrung und die Lebensfreude thematisiert das Kammer-Musiktheater „Patina“.

Ananda Puijk – Künstlerische Leitung und Puppenspiel

Hans Leenders – Komposition

Sybrand van der Werf – Regie

Jos van den Boomen – Schlagzeug

**Studium Chorale Maastricht, Niederlande**

Hans Leenders – Leitung

Charlotte Puijk-Joolen – Figurenentwurf

Mathieu Vermeulen – Produktionsleitung

# CHORKONZERT 4

## CHANTEZ-VOUS FRANÇAIS?

### Chorkonzert 4

#### Chantez-vous français?

Dienstag, 9. Juni 2015, 20.00 Uhr, Citykirche St. Nikolaus

### Programm

#### 1. Teil

##### Aachener Kammerchor:

Adrian Willaert (1490–1562) *Sur le joli jonc*

Jean Richafort (1490–1548) *Trut avant il faut boire*

Philippe de Monte (1521–1603) *Bonjour mon coeur*

Hermann Strategier (1912–1988) *Les compagnons de la Marjolaine*

Jean Francaix (1912–1997) *Trois Poëms*

1. *Aurore*, 2. *Cantique des Colonnes*, 3. *Le Sylphe*

##### Vocaal Ensemble Kerkrade:

Jacobus Gallus (1550–1591) *Ascendit Deus*

Claude Debussy (1862–1918) *Les Angélus*

(Clytus Gottwald, Arr.)

Ute Jobes (\*1965) *Mater Dei*

Kentaro Sato (\*1981) aus *The Waters of Prayer*,  
*Heritage, Renewal, Prayer upon Waking*

### Vocaal Ensemble Kerkrade

Louise Deal – Leitung

Dienstag, 9. Juni 2015



Das **Vocaal Ensemble Kerkrade** wurde 1976 gegründet und steht seit 2005 unter der Leitung von Louise Deal. Der Frauenchor singt Chorwerke von der Renaissance bis zur Moderne, von niederländischen bis hin zu internationalen Kompositionen. Erste Preise und besondere Auszeichnungen erhielt der Chor u.a. beim Niederländischen Chorfestival, beim Limburgischen Chorfestival und beim Europäischen Chorwettbewerb in Mersch (Luxemburg). Konzertreisen und Masterclasses z. B. mit den King's Singers sowie Auftritte in Radio und Fernsehen sowie CD-Aufnahmen zeichnen den Chor aus.  
[www.vocaalensemblekerkrade.nl](http://www.vocaalensemblekerkrade.nl)

Der **Aachener Kammerchor** wurde 1981 gegründet. Seine Mitglieder sind professionelle Musiker wie Laien, die geistliche und weltliche Werke von der Renaissance bis zur Avantgarde aufführen. Seit 1996 singt der Chor unter der Leitung von Martin te Laak. Neben dem Arbeitsschwerpunkt, der A-cappella-Chormusik, führt der Aachener Kammerchor gelegentlich auch Werke der oratorischen Literatur aus Barock und Romantik auf, lange Zeit zusammen mit Marcus Bosch und dem Sinfonieorchester Aachen. Im Oktober 2010 gewann der Chor den 6. internationalen Robert Schumann Chorwettbewerb in Zwickau.

[www.aachener-kammerchor.de](http://www.aachener-kammerchor.de)



### Programm

#### 2. Teil

##### Vocaal Ensemble Kerkrade:

Ola Gjeilo (\*1978) *Ubi caritas*

Eriks Ešenvalds (\*1977) *O salutaris hostia*

Simon Wawer (\*1979) *3 Stücke*

1. *Morgengesang*, 2. *Abendliedchen*, 3. *O du stille Zeit*

**Henk Badings (1907–1987)** *Trois chansons d'amour*

1. *L'occasion manquée*, 2. *J'ai descendu dans mon jardin*,

3. *Réveillez-vous, belle endormie*

Stephen Hatfield (Arr.) (\*1956) *J'ai vu le loup*

##### Aachener Kammerchor:

**Henk Badings (1907–1987)** *Trois Chansons Bretonnes*

1. *La nuit en mer*, 2. *La complainte des âmes* 3. *Soire d'été*

**Vytautas Miškinis (\*1954)** *O salutaris Hostia*

Moses Hogan (Arr.) (1957–2003) *Joshua fit the battle of Jericho*

##### gemeinsam:

**Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)**

„Denn er hat seinen Engeln befohlen“

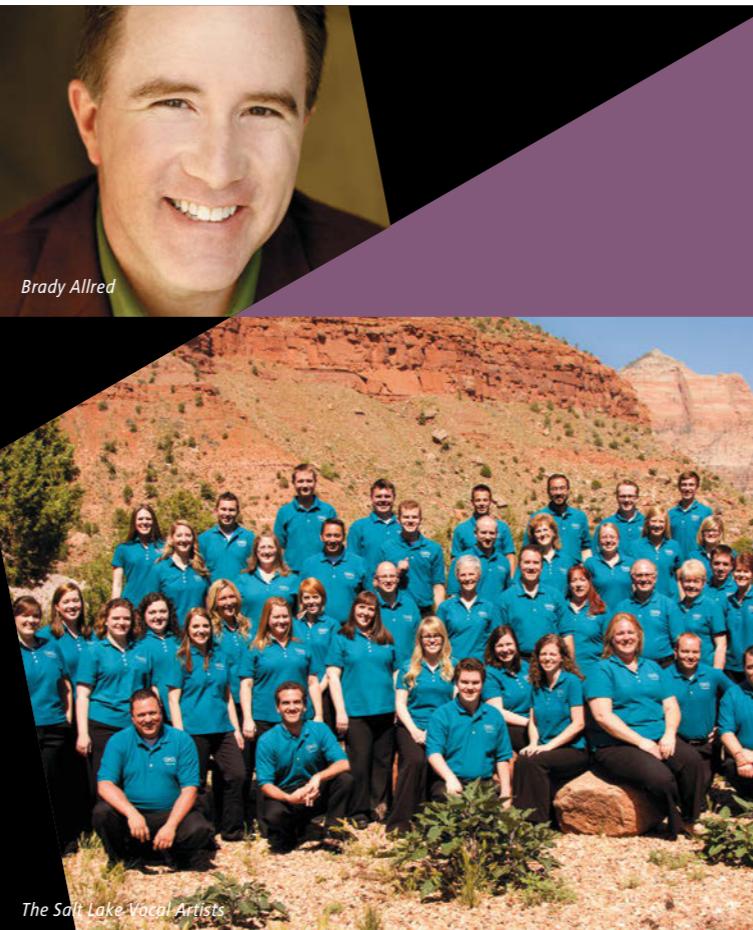
### Aachener Kammerchor

Gabriele Schlarb-Mengler – Klavier

Martin te Laak – Leitung

# LUNCHKONZERT 4 THE SALT LAKE VOCAL ARTISTS

Mittwoch, 10. Juni 2015



In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Ludwig Forum

Lunchkonzert 4

The Salt Lake Vocal Artists

Mittwoch, 10. Juni 2015, 12.30 Uhr, Ludwig Forum

Das Programm wird angesagt!

Infos zu den SLVA finden Sie auf Seite 30.

The Salt Lake Vocal Artists

Brady Allred – Leitung

Laurel Enke – Klavier

# „SINGEN UND STILLE“ KLANGMEDITATION ZUM MITSINGEN

Mittwoch, 10. Juni 2015



In freundlicher Zusammenarbeit mit Markus Stockhausen und der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen

„Singen und Stille“

Klangmeditation zum Mitsingen

Mittwoch, 10. Juni 2015, 21.00 Uhr, Annakirche

Gemeinsame Stimm-Improvisationen, kraftvolle Klangfelder, auch freie Bewegung mit Gesang, Momente der Stille – Klänge, die wohltun und die schöpferischen Kräfte in uns anregen. Es werden keine Lieder oder Bhajans gesungen, wir tönen frei miteinander.

Für alle interessierten Menschen, die Freude am Singen und an schöner Musik haben.

**Markus Stockhausen**, Trompetensolist, Improvisator und Komponist, ist im Jazz genauso zu Hause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik. 1957 in Köln geboren, studierte er an der Musikhochschule Köln Klavier und Trompete. Ein Jahr vor seinem Konzertexamen errang er den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, arbeitete 25 Jahre lang intensiv mit seinem Vater, dem Komponisten Karlheinz Stockhausen, zusammen, realisierte mehrere große Musikprojekte wie die KölnMusikFantasy und Jubilée für die Kölner Philharmonie mit über 100.000 Zuschauern open air am Rhein, schrieb Film- und Theaternuiken und produzierte gut 60 CD-Aufnahmen.

Markus Stockhausen – Flügelhorn und Keyboard

# CHORKONZERT 5

## „J’ÉCRIS TON NOM: LIBERTE“

Donnerstag, 11. Juni 2015

### Chorkonzert 5

„J’écrit ton nom: Liberté“

Donnerstag, 11. Juni 2015, 20.00 Uhr, Heilig Geist

### Programm

#### 1. Teil

##### Sing On!

Bob Chilcott (\*1955) *The Singing Heart*

Marcin Wawruk (\*1963) *Ceciliada*

Forget Me Not, O Lord

Johann Sebastian Bach (1685-1750) *Ich lasse Dich nicht*

Larry Nickel (\*1952) *I Cannot Dance* (Erstaufführung)

Prince of Peace

John Tavener (1933-2013) *The Lamb*

Alexandre Gretchaninoff (1864-1956) *Se Zhenih griadet*

(Seht, der Bräutigam kommt)

Heavenly Home

Shawn Kirchner (Arr.) *Unclouded Day*

Eriks Ešenvalds (\*1977) *Stars*

Charity and Love

Josu Elberdin (\*1976) *Ubi caritas et amor*

Jake Runestad (\*1986) *Alleluia*

American Folk Music & Spirituals

Stacey Gibbs (Arr.) *Great Day*

Mark Hayes (Arr.) *Home on the Range*

Stacey Gibbs (Arr.) *Daniel, Servant of the Lord*

### The Salt Lake Vocal Artists

Brady Allred – Leitung



modus novus chor



Der Junge Chor Aachen

**Der Junge Chor Aachen**, 1966 von Fritz ter Wey gegründet, widmet sich besonders der Interpretation neuer und neuester Chorwerke. Seit 1968 hat der Chor zusammen mit dem WDR über 150 vornehmlich moderne Kompositionen produziert. Zeitgenössische Komponisten haben für den Jungen Chor Stücke geschrieben und sie ihm zur Uraufführung anvertraut. Unter den zahlreichen CD-Aufnahmen wurden besonders die „Messe“ und die „Zwölf Weinheber-Madrigale“ von Paul Hindemith international gelobt. Der Chor gewann Wettbewerbe wie „Let the peoples sing“ der BBC-London und ist regelmäßig Gast bei den bedeutenden Festivals in ganz Europa.

[www.der-junge-chor-aachen.de](http://www.der-junge-chor-aachen.de)

### Programm

#### 2. Teil

##### Gustav Mahler (1860-1911)

„Ich bin der Welt abhanden gekommen“

Bearbeitung von Clytus Gottwald für 16-stimmigen Chor a cappella

##### Francis Poulenc (1899-1963)

„Figure humaine“

Kantate nach Gedichten von Paul Eluard für zwölf-stimmigen Doppelchor a cappella

# INTERNATIONALES KINDERCHORKONZERT 2

Internationales Kinderchorkonzert 2  
Freitag, 12. Juni 2015, 19.00 Uhr, Hoher Dom

## Programm

### Aachener Domchor:

Hermann Schroeder (1904–1984) *Ave Maria*

Mauricé Duruflé (1902–1986) *Tantum ergo – Tu es Petrus*

Kay Erik Gustafsson (\*1942) *Salve Regina*

Charles Marie Widor (1844–1937) *Kyrie aus der Messe*  
fis-Moll für zwei Chöre und zwei Orgeln

### Kinderkoor Musicanti:

Jan Nasco (1510–1561) *O sacrum convivium*

Egil Hovland (1924–2013) *Laudate Dominum*

Anton Ariënski (1861–1906) *Christos*

Immortal Bach (1915–2014) *Knut Nystedt*

Samuel Sebastian Wesley (1810–1876) *Blessed be the God*

Francis Poulenc (1899–1963) *Litanies a la vierge Noire*

Otto Fischer (1911–1985) *Ave Maria*

Lynn Williams (\*1963) *Festive alleluia*

Miklos Kocsár (\*1933) *Salve regina*

### beide Chöre zusammen:

Miklos Kocsár (\*1933) *Jubilate Deo*

### Musicanti. Kinderkoor der Academy of Vocal Arts Den Haag

Marijke van Klaveren – Orgel, Silvère van Lieshout – Leitung

### Aachener Domchor

Michael Hoppe – Orgel, Berthold Botzet – Leitung

## Freitag, 12. Juni 2015

**Musicanti** ist der Auswahl-Kinderchor der niederländischen Academy of Vocal Arts (ACVA). Die jugendlichen Chormitglieder bekommen individuellen Gesangsunterricht und werden in ganz unterschiedlichen Projekten der Academy of Vocal Arts (von einem „Carmen“-Projekt bis zu Bachs Matthäus-Passion) ganzheitlich an professionelles Singen herangeführt. 2008 richtete die ACVA den live gesendeten Königinnen-Tag im Noordeinde Palast aus, gastierte 2012 beim Europäischen Jugendchor Festival in Basel und gewann 2013 den Overall-Prize beim Kodály Festival im ungarischen Komló.  
[www.acva.nl/koren/musicanti](http://www.acva.nl/koren/musicanti)

Als ältester deutscher Knabenchor geht der **Aachener Domchor** auf die „Schola Palatina“ am Hofe Kaiser Karls des Großen zurück. Eine eigene Grundschule bildet die Basis für die Nachwuchsgewinnung des Chores. Der Domchor gestaltet jährlich etwa 50 Gottesdienste und Konzerte im Hohen Dom. Konzertreisen führten den Chor nach Russland, Amerika, Israel, Luxemburg, Schweiz, Österreich, Italien, Südkorea, Spanien, Kroatien, Montenegro, Bosnien, Südafrika und zur außerordentlichen Karlspreis-Verleihung an Papst Johannes Paul II in den Vatikan.



# SATELLITENKONZERTE UND ÖFFENTLICHE PROBE

**Samstag**  
**6. Juni 2015, 20.00 Uhr**

Aukirche Monschau

Frauenchor des Glier-Instituts für Musik Kiew

Galina Gorbatenko – Leitung

*In freundlicher Zusammenarbeit mit der Stadt Monschau*

**Samstag**  
**6. Juni 2015, 20.00 Uhr**

St. Lambertus Kerkrade

The Salt Lake Vocal Artists, USA

Brady Allred – Leitung

Limburger Kamerkoor

Dion Ritten – Leitung

*In freundlicher Zusammenarbeit mit CantaRode Kerkrade*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 19.00 Uhr**

St. Joseph Solingen Ohligs

Musicanti. Kinderkoor der Academy of Vocal Arts,

Den Haag

Silvère van Lieshout – Leitung

*In freundlicher Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik im Seelsorgebereich Solingen-West*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 20.00 Uhr**

Paterskerk de Biest

The Salt Lake Vocal Artists, USA

Brady Allred – Leitung

Weerter Gemengd Koor Vivace

Dion Ritten – Leitung

*In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Weerter Gemengd Koor Vivace*

**Sonntag**  
**14. Juni 2015, 15.00 Uhr**

Liebfrauen-Basilika Maastricht

Musicanti. Kinderkoor der Academy of Vocal Arts, Den Haag

Brady Allred – Leitung

Silvère van Lieshout – Leitung

*In freundlicher Zusammenarbeit mit der Liebfrauen-Basilika Maastricht*

**Sonntag**  
**14. Juni 2015, 20.00 Uhr,**

„Domani“ Venlo

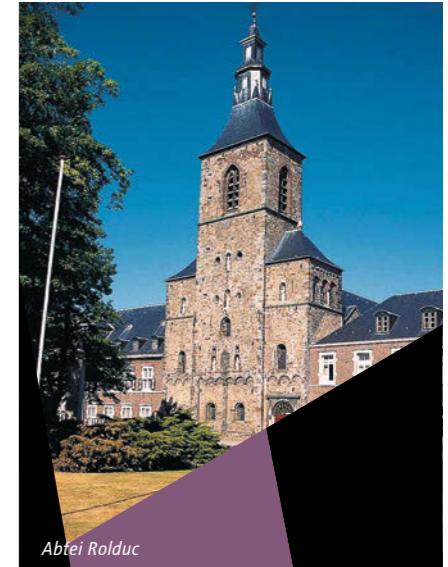
The Salt Lake Vocal Artists, USA

Brady Allred – Leitung

Kamerkoor Cantate Venlo

Dion Ritten – Leitung

*In freundlicher Zusammenarbeit mit dem Kamerkoor Cantate Venlo*



## CHORbi+

### In die Töpfe geschaut – Öffentliche Probe

Donnerstag, 4. Juni 2015, 19.00 Uhr,  
Maria-Montessori-Gesamtschule

Der Festivalchor, bestehend aus den internationalen Gastchören und den vier Initiativchören, probt für das Chorsinfonische Konzert.

GMD Kazem Abdullah – Leitung

# MUSIKALISCHER VESPERGOTTESDIENST

## Musikalischer Vespergottesdienst

Samstag, 13. Juni 2015, 17.00 Uhr, Annakirche

### Programm

#### Johann Sebastian Bach (1685–1750)

*Ouvertüre C-Dur BWV 1066/1*

*Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“ BWV 230*

#### Marc-Antoine Charpentier (1643–1704)

*Magnificat à 8 voix H. 74*

*Prélude aus dem Te Deum H. 146*

Samstag, 13. Juni 2015

Der 1913 ins Leben gerufene **Aachener Bachverein** zählt mit seinen insgesamt rund 120 Mitgliedern aller Altersgruppen und Konfessionen zu den traditionsreichsten und zugleich innovativsten Kulturträgern der Region. Kontinuität und Qualität kennzeichnen seinen Beitrag als renommierter Klangkörper der Kaiserstadt. Die Aufführung der Vokalwerke Johann Sebastian Bachs bildet einen Schwerpunkt des Aachener Bachvereins; gleichermaßen fühlt er sich dem gesamten oratorischen Repertoire vom Frühbarock bis zur Gegenwart verpflichtet. Als Chor der Evangelischen Kirchengemeinde gestaltet er auch die Kirchenmusik an der Annakirche. [www.bachverein.de](http://www.bachverein.de)



Aachener Bachverein

# LANGE CHORNACHT KONZERTMARATHON

## Lange Chornacht

### Konzertmarathon mit ca. 70 Chören

Samstag, 13. Juni 2015, 18.00 Uhr

Open-air-Bühne am Münsterplatz, St. Paul, Aula Carolina, Theresienkirche, Citykirche St. Nikolaus und St. Peter

Samstag, 13. Juni 2015

Konzertmarathon mit ca. 70 Chören aus Aachen, der StädteRegion Aachen und der Regio Aachen sowie den benachbarten Gemeinden in Belgien und den Niederlanden.



Lange Chornacht 2011 im Hof

# LANGE CHORNACHT MÜNSTERPLATZ

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 18.00–18.45 Uhr**  
„Mononoke hime“

**KIMUNDI. Kinder- und Jugendchor Roetgen**  
Manfred Lutter – Leitung  
**SingPhonie Roetgen**  
Manfred Lutter – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 19.00–19.45 Uhr**

**5er-Ticket**  
A-cappella-Quintett  
**Lovely Mr Singing Club**  
A-cappella-Quartett

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 20.00–20.45 Uhr**  
„Ton und Takt“

**O-Ton**  
Manuela Frey – Leitung  
**Taktlos**  
Kabarettistischer Frauendorch



**Samstag**  
**13. Juni 2015, 21.00–21.45 Uhr**  
„A cappella: douze points“

**Acht Capella**  
Horst Fischer – Leitung  
**einKlang**  
A-cappella-Ensemble

# LANGE CHORNACHT ST. PAUL

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 18.00–18.45 Uhr**  
Cantique, Chorlieder und Chansons

**MoKla-Vocaalensemble**  
Ute Jobes – Leitung  
**Deutsch-Französischer Chor Les troubadours d'Aix**  
Heinrich Bentemann – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 21.00–21.45 Uhr**

**Aachener Studenten-Chor der KHG**  
Thorsten Krause – Leitung  
**Heerlense Oratoriumvereniging**  
Emmanuël Pleijers – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 19.00–19.45 Uhr**  
„Jubilate“

**Kirchenchor St. Johannes der Täufer, Lammersdorf**  
Gabriele Scheidweiler-Pleines – Leitung  
**St. Cäcilia Kirchenchor Hahn und Freunde**  
Agata Sewera – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 22.00–22.45 Uhr**

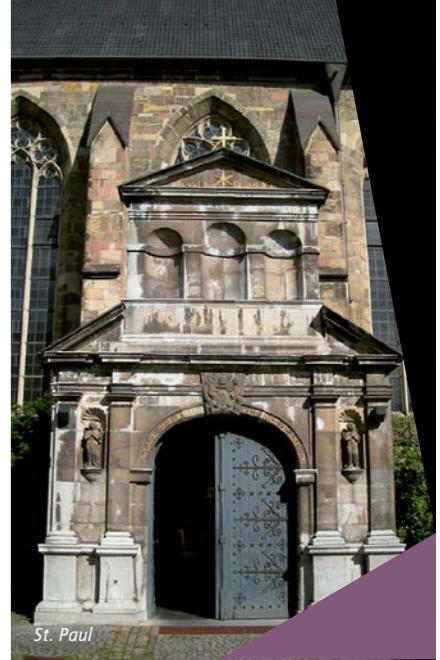
**Aachener Bistumschor und Kirchenchöre Aachen Nordwest**  
Angelo Scholly – Leitung  
**KLASSIKCHOR St. Jakob**  
Thomas Linder – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 20.00–20.45 Uhr**

**Hochschulchor des Collegium musicum der RWTH**  
Ernst von Marschall – Leitung  
**Evangelische Kantorei**  
Elmar Sauer – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 23.00–23.45 Uhr**

**CHORnelimünster**  
Elena Sibirtseva – Leitung  
**Musica Cantica Eupen**  
Manfred Lutter – Leitung



# LANGE CHORNACHT AULA CAROLINA



**Samstag**  
**13. Juni 2015, 18.00–18.45 Uhr**  
Deutsch-belgische Nachbarschaft

**MGV Liederkranz Würselen 1884 e.V.**  
*Ando Gouders – Leitung*  
**Männergesangverein Cäcilia Raeren**  
*Sabine Hickmann – Leitung*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 19.00–19.45 Uhr**

**Kgl. Männergesangsverein St. Cäcilia Eynatten**  
*Maria Mironowa – Leitung*  
**Kgl. Kirchenchor St. Gregori Kelmis**  
*Maria Mironowa – Leitung*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 20.00–20.45 Uhr**  
„Das Leben ist zu kurz,  
um nicht zu singen“

**CHORiander**  
*Rostislav Chudoba – Leitung*  
**FH Aachen Hochschulchor**  
*Mirka Mörl – Leitung*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 21.00–21.45 Uhr**

**Chor Courage St. Jakob**  
*Thomas Linder – Leitung*  
**Beilage Extra, Heinsberg**  
*Jacqueline Nelissen – Leitung*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 22.00–22.45 Uhr**

**Vocaal Ensemble Kerkrade**  
*Louise Deal – Leitung*  
**Overbacher Kammerchor**  
*Kerry Jago – Leitung*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 23.00–23.45 Uhr**

**Ars cantandi**  
*Hermann Godland – Leitung*  
**Chor der Musikhochschule**  
*Hermann Godland – Leitung*

# LANGE CHORNACHT THERESIENKIRCHE

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 18.00–18.45 Uhr**

**Dem Odysseus seine Sirenen**  
*Lutz Felbick – Leitung*  
**ohrKohr**  
*Lutz Felbick – Leitung*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 19.00–19.45 Uhr**

**D'accord**  
*Heike Bonczek – Leitung*  
**Figuralchor**  
*Kirsten Willnat-Blasig – Leitung*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 20.00–20.45 Uhr**

**Feynsang**  
*feiner „a-cappella-Gesang“*  
**MontagsQuartett**  
*Lukasz Debicki – Leitung*

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 21.00–21.45 Uhr**  
Chanter & Broadway

**Canzona Vocale**  
**Vokalquartett**  
**Melody-Chor Rocherath-Krinkelt, Belgien**  
*Jean Luc Rousseau – Leitung*



# LANGE CHORNACHT CITYKIRCHE ST. NIKOLAUS



**Samstag**  
**13. Juni 2015, 18.00–18.45 Uhr**

**Kirchenchor St. Katharina Aachen-Forst**  
Frank Sibum – Leitung  
**Tabor-Chor**  
Frank Sibum – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 19.00–19.45 Uhr**

**Nota bene**  
Florian Zintzen – Leitung  
**Öcher Quinten**  
Florian Zintzen – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 20.00–20.45 Uhr**  
Afrikanische Frauen treffen auf  
königliche Männer

**Charivari-Frauenchor**  
Pascale Fritz – Leitung  
**Koninklijk Heerlens Mannenkoor St. Pancratius**  
John Gerits – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 21.00–21.45 Uhr**

**„Klangvoll“ von Stimmwerk**  
Eduardo Kwon – Leitung  
**Cappella Aquensis**  
Thomas Beaujean – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 22.00–22.45 Uhr**

**JOY 2 sing**  
Werner Schippers – Leitung  
**CANTIAMO Aachen**  
Johannes Konrads – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 23.00–23.45 Uhr**

**Gaudeamus St. Gregor**  
Günter Becker – Leitung  
**Vielharmonischer Chor Roetgen**  
Rolf Schmitz

# LANGE CHORNACHT ST. PETER

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 18.00–18.45 Uhr**

**KataStrophe**  
Manfred Gnädig – Leitung  
**einKlang**  
A-Cappella-Ensemble

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 19.00–19.45 Uhr**

**sing-A-pur**  
Gregor Josephs – Leitung  
**Vocaal Ensemble Canto Rinato**  
Anton Kropivšek – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 20.00–20.45 Uhr**

**Fünflinge**  
Vokalquintett  
**BinSingen. Männerchor**  
Florian Zintzen – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, 21.00–21.45 Uhr**

**Tempelsingers**  
Christoph Eisenburger – Leitung  
**Pop-Projektchor**  
Tanja Raich – Leitung

**Samstag**  
**13. Juni 2015, ab 22.00 Uhr**  
Jubiläumskonzert

**Mustard Seed Faith**  
Karsten Sievert – Leitung  
**zu Gast: Gospelchor Lüneburg**  
Joana Toader – Leitung



# NUIT A DEUX

## Nuit à deux

Samstag, 13. Juni 2015, 22.00 Uhr, Annakirche

### Programm

**Jean Rousée (Paris, 1535)**

*Regina caeli*

**Dominique Phinot (Lyon, 1548)**

*Sancta Trinitas*

**Frank Martin (1890–1974)**

*Messe pour double chœur a cappella*

## Samstag, 13. Juni 2015



Der **Kammerchor des Aachener Bachvereins** widmet sich vorwiegend der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts sowie der A-cappella-Musik und bringt neben dem bekannten oratorischen Repertoire auch immer wieder selten zu hörende Werke zur Aufführung. Höhepunkte der letzten Jahre waren die Aufführungen von Monteverdis Marienvesper, Bruckners Messe e-Moll sowie Schönbergs Friede auf Erden. [www.bachverein.de](http://www.bachverein.de)



Der **Bonner Kammerchor** zählt zu den herausragenden Ensembles der ehemaligen Bundeshauptstadt. Sein Repertoire umfasst A-cappella-Werke aller Epochen von der Gregorianik bis zu Uraufführungen. Durch Rundfunkaufnahmen, die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben und Festivals sowie Konzertreisen ist der Chor auch international bekannt geworden. [www.bonner-kammerchor.de](http://www.bonner-kammerchor.de)

**Kammerchor des Aachener Bachvereins,**

**Bonner Kammerchor**

Georg Hage – Leitung

# ABSCHLUSS „FAREWELL“

## Sonntag, 14. Juni 2015



### Abschluss

#### „Farewell“

Sonntag, 14. Juni 2015, Mitternacht,  
vor dem historischen Rathaus

### Programm

**Joseph Gabriel Rheinberger (1839–1901)**

*Abendlied, op. 69,3*

**James E. Moore Jr. (\*1951)**

*An Irish Blessing*

**Scottish traditional**

*„Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss“*

**Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800)**

*„Der Mond ist aufgegangen“*

Die Noten für die Lieder zum Mitsingen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Vergessen Sie Ihre Taschenlampe nicht!

### Leitung

Harald Nickoll

Martin te Laak

Fritz ter Wey

Kazem Abdullah

# ABENDLIED, OP. 69, NO. 3

Andante molto (♩ = 72) SSATTB a cappella

Josef Rheinberger (1839-1901)

Soprano

Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den, bleib bei

Alto

Bleib bei uns, denn es will A - bend wer-den, bleib bei

Alto

Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den,

Tenor I

Bleib bei uns, denn es will A-bend wer - den,

Tenor

Bleib bei uns, denn es will A-bend wer - den,

Bass

Bleib bei uns, denn es will A-bend wer - den, bleib bei

Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den, denn es will

Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den,

Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den,

denn es will A - bend wer - -

f

bleib bei uns, denn es will, denn es will A - bend

uns, denn es will A - bend, A - bend wer - - den,

13

A - bend wer - den, A - - bend wer - - den, dim.

f

denn es will A - bend wer - - den, A - - bend wer - - den, dim.

denn es will A - bend wer - - den, dim.

-den, denn es will A - - - bend wer - - - den, dim.

wer - - den, will A - - - bend wer - - - den, dim.

denn es will A - - - bend wer - - - den,

31

A - bend wer - den, und der  
 A - bend wer - den, und der  
 A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge -  
 es will A - bend wer - den, und der Tag hat  
 es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge - neigt, hat  
 es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge - nei - get, hat

43

o bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den.  
o bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den.  
o bleib, o bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den.  
A - bend wer - den, denn es will A - bend wer - den.  
o bleib, o bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den.  
bleib, o bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den.

## AN IRISH BLESSING

James E. MOORE, Jr.

Soprano  
Alt

May the road rise to meet you... May the wind be al-ways on your...  
May the sun make your days bright... May the stars il - lu - mi - nate your...

Tenor  
Bass

4

back nights. May the sun shine warm up on your face the...  
rains fall soft up on your fields and un - til we meet a - gain, un -  
hours stand firm a - gainst the storm.

10

til we meet a - gain may God, may God hold you in the palm of his...

13

1. hand. 2. And un - hand.

# NEHMT ABSCHIED, BRÜDER

9

1. Nehmt Ab-schied, Brü - der\*, un - ge - wiss ist al - le Wie - der - kehr, \_\_\_\_\_  
 2. Die Son - ne sinkt, es steigt die Nacht, ver - gan - gen ist der Tag. \_\_\_\_\_  
 3. So ist in je - dem An - be - ginn das En - de nicht mehr weit. \_\_\_\_\_  
 4. Nehmt Ab-schied, Brü - der\*, schließt den Kreis, das Le - ben ist kein Spiel. \_\_\_\_\_  
 1. Should auld ac - quain-tance be for - got and ne - ver brought to mind? \_\_\_\_\_

13

1. die Zu - kunft liegt in Fins - ter - nis und\_ macht das Herz uns schwer. \_\_\_\_\_  
 2. Die Welt schläft ein, und leis er - wacht der\_ Nach - ti - gal - len Schlag. \_\_\_\_\_  
 3. Wir kom - men her und ge - hen hin und\_ mit uns geht die Zeit. \_\_\_\_\_  
 4. Nur wer es recht zu le - ben weiß, ge - langt ans gro - ße Ziel. \_\_\_\_\_  
 Should auld ac - quain-tance be for - got and\_ days of auld lang Syne? \_\_\_\_\_

17

1.-4. Der Him - mel wölbt sich ü - bers Land, a - de, auf Wie - der - sehn! \_\_\_\_\_ Wir  
 For auld lang Syne, my dear, for auld lang Syne, \_\_\_\_\_ we'll

21

ru - hen all in Got - tes Hand, lebt\_ wohl, auf Wie - der - sehn. \_\_\_\_\_  
 take a cup of kind - ness yet, for auld lang Syne. \_\_\_\_\_

# DER MOND IST AUFGEGANGEN

Weise: J.A.P. Schulz 1790  
Satz: Adolf Seifert, 1902–1945

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am  
Him - mel hell und klar; der Wald steht schwarz und schwei - get, und  
aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

2. Wie ist die Welt so stille  
und in der Dämmerung Hülle  
so traulich und so hold!  
Als eine stille Kammer,  
wo ihr des Tages Jammer  
verschlafen und vergessen sollt.

3. Wir stolze Menschenkinder  
sind eitel arme Sünder  
und wissen gar nicht viel;  
wir spinnen Luftgespinste  
und suchen viele Künste  
und kommen weiter von dem Ziel.

4. Gott, laß dein Heil uns schauen,  
auf nichts Vergänglich's trauen,  
nicht Eitelheit uns freun!  
Laß uns einfältig werden  
und vor dir hier auf Erden  
wie Kinder fromm und fröhlich sein!

5. So legt euch denn, ihr Brüder,  
in Gottes Namen nieder!  
Kalt ist der Abendhauch.  
Verschon uns, Gott, mit Strafen  
und laß uns ruhig schlafen  
und unsern kranken Nachbar auch! (gekürzt)

Text: Matthias Claudius, 1746–1815

# DIE CHÖRE UND ENSEMBLES 2015

## Aachener Studentenchor der KHG

Der Aachener Studentenchor der KHG bietet jungen Neu-Aachenern bereits seit 1972 die Möglichkeit, sich anspruchsvoller Chormusik zu widmen und gleichaltrige Musikbegeisterte kennenzulernen. Den aktuell mit 100 Sängerinnen und Sängern besetzten Chor hat Thorsten Krause von Heike Scholl-Braun übernommen.

## Acht Capella

Das gemischte Doppelquartett aus Aachen begeistert sein Publikum mit eigenen, spritzigen A-cappella-Arrangements bekannter Stücke aus 50 Jahren Musikgeschichte. Dabei werden Genre-Grenzen leichtfüßig übersprungen und ein abwechslungsreicher Mix präsentiert.

## Ars Cantandi

1931 gegründet, wird der Chor seit 1983 von Hermann Godland geleitet. Das Repertoire umfasst vor allem geistliche und weltliche A-cappella-Werke der Renaissance bis hin zu Jazz-Arrangements für Chor und Big-Band und interessante Uraufführungen. Konzertreisen haben den Chor nach Estland und England geführt.



Beilage Extra

## Beilage Extra

Die junge A-cappella-Formation, im Jahre 2002 gegründet und von Jacqueline Nelissen geleitet, singt englische und deutsche Stücke, die zum Lachen einladen. Dies spiegelt sich auch in ihrem Songrepertoire wider, das von den „Wise Guys“ über „Basta“, bis hin zu englischsprachigen Klassikern geht.

## BinSingen, Männerchor

Um das Mannsein auch stimmlich zu repräsentieren, entwickelte sich im Laufe der Jahre das Ensemble „BinSingen“: 15 singende Herren zwischen 50 und 63 Jahren. Chorleiter Florian Zintzen führt das Artikulieren des Mannseins zu nie erlebter Blüte und stärkt das Vergnügen am testosterongesteuerten Ausdruck.

## CANTIAMO Aachen

Sie singen seit längerem in Projekten zusammen und haben fast alle eine „Vergangenheit“ im Chor eines Aachener Gymnasiums (wenn auch zu sehr verschiedenen Zeiten). Als neuer Chor CANTIAMO erst Ende April gegründet, wollen sie sich in der Aachener Chorszene etablieren und haben noch eine Menge vor.



## Canto Rinato

Das Vokalensemble umfasst 20 Sängerinnen und Sänger aus der niederländischen Provinz Limburg und wurde 2009 von Anton Kropivšek gegründet. Das Spektrum reicht von Volksliedern über Spirituals und Pop-Balladen bis zu klassischer Musik; von geistlichen Werken des Mittelalters bis zur profanen Musik der Gegenwart.



## Canzona Vocale

Das Vocal-Ensemble „Canzona Vocale“ trat 2008 zum ersten Mal unter diesem Namen bei der Weihnachtsfeier der CDU-Monschau auf. Es folgten weitere kleine Auftritte in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer und beim Kulturfestival in Simmerath. Die Sängerinnen und Sänger sehen sich als Botschafter des A-cappella-Gesangs.

## Cappella Aquensis Aachen

Gegründet 1963, widmet sich der Chor mit ca. 40 SängerInnen unter der Leitung von Thomas Beaujean der A-cappella-Literatur sowie Oratorien, die gemeinsam mit einem anderen Chor aufgeführt werden. Die Gestaltung von Messen im Aachener Dom und anderen Kirchen sowie Konzertreisen, 2014 z.B. nach Toledo, runden die Aktivitäten ab.

## Charivari

Der Frauenchor Charivari mit seinen 30 sangeslustigen, lebensfrohen und weltoffenen Sängerinnen hat sich den bekannten und unbekannten Volksliedern dieser Welt verschrieben. Es werden Lieder von fast allen Kontinenten der Erde gesungen – auch in den Originalsprachen.



## Chor Courage, Gemeinde St. Jakob

Der Chor Courage singt Musik aus jüngerer Zeit, insbesondere das Neue Geistliche Lied. Hauptsächlich gestaltet der Chor damit verschiedene Gottesdienste. Das gemeinsame Konzert mit allen kirchenmusikalischen Gruppen des Kirchenkreises sowie die Chorbiennale sind die Highlights des Jahres.

## Chor der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abteilung Aachen

Der Chor der Musikhochschule Aachen unter Leitung von Hermann Godland setzt sich zusammen aus Gesangsstudenten und Studierenden der instrumentalen Klassen. Den Schwerpunkt bilden chorsymphonische Werke aller Epochen.

## Choriander

Der Chor der Waldorfschule Aachen singt und swingt unter der Leitung von Rostislav Chudoba: Getreu dem Motto „It's about love, peace, jazz and flowers, baby!“ ist das Repertoire vielseitig, lustbetont und auch zu leisen Tönen fähig.

## CHORnelimünster

Der CHORnelimünster wurde 1999 gegründet. Seit Anfang 2013 ist Elena Sibirtseva, neue Chorleiterin. Das Repertoire, welches von Liedern der Renaissance über Gospel und Spirituals bis zu Pop-Songs reicht, bleibt dabei im Wesentlichen unverändert.

[www.chornelimuenster.de](http://www.chornelimuenster.de)



## einKlang – Gospel- und A-cappella-Ensemble

Zwölf Sänger – zwei Genres – einKlang. Das Ensemble einKlang ist seit 2006 aktiver Teil der Aachener Chorszene. In ihrer Musik vereinen die Sänger gleich zwei Leidenschaften: fetzigen Gospel und moderne A-cappella-Musik. Der Chor begeistert mit anrührenden Balladen, humorvollen Songs und mitreißenden Titeln aller Stilrichtungen der Popmusik.



## Die Evangelische Kantorei Aachen Süd-West

Die Kantorei besteht aus zwei evangelischen Gemeinde-Kirchenchören: der Kantorei der Auferstehungskirche und dem Chor von Arche und Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Unter Elmar Sauer singen sie in den Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen ihres Gemeindelebens.

## Feynsang

Der Name ist Programm: Sechs Frauen aus Aachen und der Euregio haben sich im Jahr 2013 zusammengefunden, um feinen A-cappella-Gesang miteinander zu pflegen – vom Volkslied bis zum Popsong, von klassischer geistlicher Musik bis zum Jazz.

## FH Aachen Hochschulchor

Der Hochschulchor der Fachhochschule Aachen wird geleitet von Mirka Morl und umfasst 25 Sängerinnen und Sänger.

## Figuralchor Aachen

Der Figuralchor Aachen ist ein freier Chor mit zurzeit etwa 20 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Kirsten Willnat-Blasig. Mit Leidenschaft widmet er sich anspruchsvoller A-cappella-Musik vom 15. bis zum 21. Jahrhundert, von Guillaume Dufay bis James MacMillan. [www.figuralchor-aachen.de](http://www.figuralchor-aachen.de)



## Collegium Musicum Hochschul-Chor der RWTH-Aachen

Das Collegium Musicum der RWTH Aachen ist ein gemischter Chor mit derzeit 90 Sängerinnen und Sängern. Die Mitglieder sind musikbegeisterte Laien aus dem Umfeld der RWTH. Seit nunmehr 60 Jahren ist das Collegium fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt Aachen und der Euregio. [www.cm.rwth-aachen.de](http://www.cm.rwth-aachen.de)

## D'accord

Die Ursprünge des Chores lassen sich bis in die links-alternative Szene der 80er Jahre zurückverfolgen, und nach wie vor stehen bei Auftritten weder Krawatten noch Kirchenlieder zur Disposition. Dafür aber europäische Kunst- und Volkslieder, die stets voller Begeisterung und in der Originalsprache dargeboten werden.

## Dem Odysseus seine Sirenen

Im September 2014 wurden die Sirenen zehn Jahre alt; das Repertoire umfasst einen bunten Reigen von Pop und Jazz bis zu klassischen Chorsätzen. Seit der Gründung durch Lutz Felbick gaben sie viele erfolgreiche Konzerte.

[www.sirenen-aachen.de](http://www.sirenen-aachen.de)

## Deutsch-Französischer Chor (DFC) Aachen – Les troubadours d'Aix

Der DFC Aachen, gegründet im Jahr 2000, gehört dem „Verband Deutsch-Französischer Chöre“ an, dem die Idee der Völkerverständigung durch die Musik zugrunde liegt. Er singt unter der Leitung von Heinrich Bentemann ein gemischtes Repertoire von geistlichen und weltlichen Stücken.



Fünflinge

### Frauenchor Taktlos

Chorisch gepunktet – kabarettistisch gestreift, das ist seit mehr als 25 Jahren das Erfolgsrezept von ‚taktlos‘. Der Chor verbindet mühevlos immergrüne Pop-Klassiker mit mehrstimmigem A-cappella-Gesang und eigenwilligen Opern-Interpretationen. Beherzt-komische Inszenierungen und eigene Texte bringen augenzwinkernd und mit einem guten Schuss Selbstironie Zwischenmenschliches auf den Punkt. [www.taktlos-ac.de](http://www.taktlos-ac.de)



JOY 2 sing



### 5er-Ticket

Im Jahr 2010 haben sich fünf Jungs zu einem A-cappella-Ensemble zusammengeschlossen, um Songs von den ruhigen, harmonischen Klängen der King's Singers über fetzigen A-cappella-Rock-/Pop von den Wiseguy und Rockapella bis zu selbst arrangierten Evergreens der Musikgeschichte zu interpretieren.

### Fünflinge – A-cappella-Quintett

„Fünflinge“ ist ein A-Cappella-Männer-Quintett aus Aachen, das sich Ende 2011 gefunden hat. Das Programm setzt sich zusammen aus Stücken namhafter deutscher und internationaler A-Cappella-Gruppen sowie modernen Interpretationen bekannter Rock-, Pop-, Swing- und Jazz-Stücke, teils in eigenen Arrangements.

### Gaudeamus Chor St. Gregor

Der gemischte Chor aus der Pfarre St. Gregorius, Aachen, unter der Leitung von Günther Becker singt vorwiegend zeitgenössische geistliche Chormusik, macht aber auch Abstecher in frühere Epochen und andere Stilrichtungen.

### Heerlense Oratoriumvereniging (HOV)

Der Chor wurde im Jahr 1949 gegründet mit dem Ziel, jährlich die Matthäuspassion aufzuführen. In ständiger Entwicklung hat die HOV ein Repertoire vom Barock bis zur modernen Klassik aufgebaut. Emmanuël Pleijers ist der Dirigent und für die Begleitung ist Paul Huijts zuständig.

### Jazz-Chor sing-A-pur

sing-A-pur, Teil von music loft, gut vertontes Ensemble, 20 Singstimmen mit Sinn für Perfektion, Spaß und für die Nähe zum Publikum. Repertoire: Jazz, Swing, Pop, mit einer eigenen jazzigen Tonart, a cappella und mit Klavierbegleitung. Tonangebend ist Gregor Josephs, passionierter Jazzpianist.  
[singapurchor.wordpress.com](http://singapurchor.wordpress.com)

### JOY 2 sing

Bei ‚JOY 2 sing‘ aus Aachen ist seit 2013 der Name Programm: Die Freude am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund. Frauen und Männer im Alter von 10 bis 81 Jahren singen Lieder in vielen Sprachen aus Pop, Folk, Swing und Weltmusik. Die musikalische Leitung hat Werner Schippers.

### Kammerchor Cantabile, Eschweiler

Der Chor ging 2001 aus der Musikschule Eschweiler hervor und besteht aktuell aus zwölf Sängerinnen/Sängern unter der Leitung von Gregor Josephs. Das Repertoire reicht von H.v.Bingen über Monteverdi, di Lasso, Desprez, über Bach, Mozart und Brahms (u.v.a.) bis hin zu Arrangements von Gene Puerling oder den King's Singers.



Kammerchor MoKla



KIMUNDI

### Kammerchor MoKla

Der gemischte Kammerchor MoKla (MoKla = Modern Klassiek) aus Parkstad besteht zurzeit aus 20 Sängerinnen und Sängern, die zeigen wollen, wie facettenreich und gut zugänglich klassische, moderne Chormusik aus dem 19., 20. und 21. Jahrhundert sein kann.

### KataStrophe Aachen

In über 22 Jahren hat die KataStrophe niemals ihre Neugier, ihre Lust am Ausprobieren, am Lernen und Kennenlernen verloren. Bei allem Eifer nehmen sie sich nicht zu ernst. So tragen sie ihr Repertoire aus Pop, Jazz und Traditionals manchmal an ungewöhnlichen Orten vor: im Schwimmbad, im Parkhaus oder auch im Kuhstall.

### KIMUNDI e.V. Kinder- und Jugendchor

Zwei Kinderchöre und ein Jugendchor aus Roetgen und Monschau fanden sich 2012 zu einem sehr erfolgreichen Musical-Projekt zusammen. Der mittlerweile 75 Kinder starke Chor plant ein weiteres Musical und für 2015 die „Mass of the Children“ von John Rutter. Geleitet wird er von Manfred Lutter, Miriam Schlösser und Friedhelm Schütz.

## Kirchenchöre AC-Nordwest und AC-Bistumschor

Die Kirchenchöre St. Heinrich, Horbach und St. Martinus, Richterich sowie St. Sebastian Hörn erarbeiten unter Angelo Scholly gemeinsame Chorwerke. Oft solche, die eher selten aufgeführt werden oder in reizvoller Besetzung zu hören sind. Hinzu kommt der Aachener Bistumschor, der Chor des Bischöflichen Generalvikariates.

## Kirchenchor St. Johannes der Täufer

Der Chor mit 54 Sängerinnen und Sängern zwischen 14 und 78 Jahren feiert in diesem Jahr sein 140-jähriges Bestehen. Das Repertoire umfasst Chormusik aus der Renaissance bis hin zu moderner Kirchenmusik, die in Gottesdiensten und Konzerten zu Gehör gebracht wird. [www.kirchenchor-lammersdorf.de](http://www.kirchenchor-lammersdorf.de)

## Kgl. Kirchenchor Sankt Gregorius

Der gemischte Chor aus der Pfarre St. Gregorius, Aachen, unter der Leitung von Günther Becker singt vorwiegend zeitgenössische geistliche Chormusik, macht aber auch Abstecher in frühere Epochen und andere Stilrichtungen.

## Kirchenchor St. Katharina Aachen-Forst

1882 zunächst als reiner Männerchor gegründet, wurde der Kirchenchor 1945 als gemischter Chor weitergeführt. Seit 1992 leitet Frank Sibum den Chor. Neben der Gestaltung der Liturgie in allen vier Kirchen der Forster Gemeinde sang der Chor u.a. beim Diözesan-Kirchenchortag und Aachener Weltjugendtag.



Kirchenchor St. Johannes der Täufer



Melody-Chor

## Klangvoll von Stimmwerk

Der Chor Klangvoll von der Gesangsschule „Stimmwerk“ unter der Leitung von Eduardo Kwon wurde mit der Idee gegründet, die Zuhörer mit Emotion und Gefühl berühren und begeistern zu wollen.

## KLASSIKCHOR St. Jakob

Der Klassikchor St. Jakob wurde im Mai 2000 von Regionalkantor Thomas Linder gegründet. Der Chor widmet sich ausschließlich geistlicher Chormusik des klassischen Genres. Die Bandbreite der Musik reicht von der Renaissance bis in die Neuzeit und beinhaltet auch Gottesdienstgestaltungen.

## Königlicher Männergesangverein St. Cäcilia Eynatten

Der Traditionsverein besteht seit 1881 und begeistert heute sein Publikum mit Chorälen, Opern- und Operettenmusik sowie Musicals und Volksliedern. Mit Begeisterung arbeitet der Chor unter der Leitung von Maria Mironova. Freude am Gesang und die Liebe zur Fremdsprache zeichnen diesen Chor aus.

## Koninklijk Heerlens Mannenkoor St. Pancratius

Mit über 80 aktiven Mitgliedern ist er einer der größeren Männerchöre in der Region und trägt als Traditionsverein den Ehrentitel „Königlich“. Bereits 1878 wurde der Chor mit dem breiten Repertoire mit besonderem Fokus auf Chormusik aus Heerlen gegründet. [www.pancratiuskoor.nl](http://www.pancratiuskoor.nl)



MGV Raeren

## MGV Raeren, Belgien

Der im Jahre 1854 gegründete Kirchenchor nimmt heute sowohl liturgische als auch weltliche Verpflichtungen mit Freude wahr. Mit seinem vielsprachigen Repertoire bereichert er die musikalische Kultur im In- und Ausland.

## MontagsQuartett

Aus Freunden, die gerne zusammen Musik machen, wurden Musiker, die miteinander befreundet sind. Zu ersten Stücken im Stil des Barbershop gesellten sich im Laufe der Zeit Werke aus unterschiedlichen Musikrichtungen, so dass ein buntes Repertoire aus Klassischem und Modernem entstand.

## Musica Cantica Eupen

1978 entstanden, singt der gemischte Chor Musica Cantica Eupen seit 2008 unter der Leitung von Manfred Lutter. Neben zahlreichen Auftritten in ganz Belgien konzertierte der Chor in den Nachbarländern sowie in England, Spanien, Schweden und Österreich. Weltliche und geistliche A-cappella-Musik bildet den Schwerpunkt des Repertoires. [musica-cantica.org](http://musica-cantica.org)

## Mustard Seed Faith

Unter der Leitung von Karsten Sievert spannt der Aachener Gospelchor mit seiner modernen, US-amerikanischen Black Gospel Musik stilistisch einen weiten Bogen: von traditionsbewussten Arrangements bis zu sehr modernen Rhythmen und Harmonien.



Mustard Seed Faith



### O-Ton

Seit drei Jahren erklingen mit Freude und Herzblut nahe Geilenkirchen 22 Stimmen von Frauen und Männern: Sie wollen mit Rock, Pop, Gospel und Folk unter der Leitung von Manuela Frey Herzen höher schlagen lassen.

### Overbacher Kammerchor

Der Overbacher Kammerchor hat sich in seinem 25-jährigen Bestehen über Jülich hinaus einen Namen gemacht. Die erfahrenen Vokalisten musizieren ein klassisches Repertoire von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik. Wettbewerbspreise, CD- und Rundfunkaufnahmen zeichnen die langjährige Chorarbeit aus.

### Das Popchor-Projekt

Aus einer Idee in einer schlaflosen Nacht entstanden, reißt der Projekt-Popchor der Musikschule Aachen bis heute sein Publikum mit. Dabei werden gefühlvolle Balladen und schwungvolle Popsongs mit Body- und Vocalpercussion verfeinert.

### SingPhonie

Die SingPhonie aus Roetgen bildete sich 2014 als gemischter Chor für ambitionierte ChorsängerInnen, die sich der Chormusik in möglichst vielen Facetten widmen möchten. Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Gesänge von der Renaissance bis zur Neuzeit.



### NotaBene

Seit über zehn Jahren singt sich NotaBene Woche für Woche durch das Repertoire der Musikgeschichte. Mit viel Engagement und persönlicher Note lassen die über 40 Sängerinnen und Sänger das Singen zu einem besonderen Erlebnis werden. Darüber ist glücklich erstaunt Chorleiter Florian Zintzen.

### Öcher Quinten

2005 als Eltern-Lehrer-Chor gegründet, zählt der KKG-Chor mittlerweile 70 singende Mitglieder. Auftritte beim KKG-Sommerfest sowie im Aachener Dom zeigen, dass der Chor hörbar eine Bereicherung des Schullebens geworden ist. Zufrieden ist auch Klangmeister und Weltklassemoderator Florian Zintzen.

### ohrKohr

Das Aachener Vokalensemble ohrKohr wurde im Jahre 1990 von einer Gruppe ambitionierter Sängerinnen und Sänger gegründet und widmet sich Pop- und Jazzarrangements, aber auch Werken der klassischen Chormusik unterschiedlichster Epochen. Der Chor ist in die Arbeit der Aachener Singschule Tonart eingebunden.  
[www.ohrkohr.de](http://www.ohrkohr.de)



### St. Cäcilia Kirchenchor Hahn und Freunde

Die drei traditionsreichen Chöre St. Cäcilia Hahn, St. Josef Schevenhütte und St. Brigida Venwegen geben gemeinsame Konzerte in den drei idyllischen Dörfern mit ihren sehenswerten Kirchen am Rande der Voreifel und pflegen somit Gemeinschaft und Gotteslob.

### Taborchor St. Katharina Aachen-Forst

Der Taborchor wurde 1989 gegründet und gestaltet die Liturgie in den vier Kirchen der Pfarrgemeinde St. Katharina in Aachen-Forst mit. Darüber hinaus tritt der Chor u. a. bei Kirchentagen, bei Konzerten und Veranstaltungen des Bistums Aachen auf. Er singt Werke der Klassik und der Moderne.

### Tempelsingers

Gegründet als studentischer Chor singen die Tempelsingers seit 1976 in der Katholischen Hochschulgemeinde. Schwerpunkt ist die Interpretation von Gospels und Spirituals zur musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten. Neben der spirituellen Musik gehören auch die Comedian Harmonists, die Bläck Fööss, Barbershop-Music, u.ä. zum Programm.



### Vielharmonischer Chor Roetgen

Der Vielharmonische Chor Roetgen ist ein gemischter Chor mit ca. 50 Mitgliedern im Alter von 16-80 Jahren. Seit 1997 unter der Leitung von Manfred Lutter singt der Chor begeistert Chorliteratur aller Epochen und aus vielen Ländern und Kulturreihen, am liebsten in der Originalsprache.  
[www.vielharmonischer-chor.de](http://www.vielharmonischer-chor.de)

### Vocaal Ensemble Kerkrade

Das Vocaal Ensemble Kerkrade wurde 1976 gegründet und steht seit 2005 unter der Leitung von Louise Deal. Der Frauenchor singt Chorwerke von der Renaissance bis zur Moderne, von niederländischen bis hin zu internationalen Kompositionen. Erste Preise, Konzertreisen, Auftritte in Radio und Fernsehen sowie CD-Aufnahmen zeichnen den Chor aus.  
[www.vocaalensemblekerkrade.nl](http://www.vocaalensemblekerkrade.nl)

# CHORBILOUNGE

## SING & CHILL

### Spiegelfoyer Theater Aachen

Während die gemeinsamen Proben und Aufführungen dem kulturellen Austausch dienen, lädt die ChorBi-Lounge im Anschluss an die Konzerte zur Entspannung und Begegnung mit den Aachener Chören und den Gastensembles ein.

Begegnung, Gespräche, Musik und spontanes Singen sollen den Kontakt zwischen den Chören und dem Festivalpublikum über das Konzerterlebnis hinaus weitertragen.

Lassen Sie den Abend bei einem guten Getränk und in offener und stilvoller Atmosphäre ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie.



### ChorBi-Lounge – Sing&Chill

#### Spiegelfoyer Theater Aachen

Dienstag, 2. Juni 2015

Mittwoch, 3. Juni 2015

Samstag, 6. Juni 2015

Montag, 8. Juni 2015

Dienstag, 9. Juni 2015

Donnerstag, 11. Juni 2015

jeweils im Anschluss an die Abendveranstaltung

ca. 21.45 – 0.30 Uhr

Samstag, 13. Juni 2015

22.00 – 2.00 Uhr



Annakirche  
Annastraße 35

Aukirche Monschau  
Kirchstraße 1

Aula Carolina  
Pontstraße 7-9

Citykirche St. Nikolaus  
An der Nikolauskirche 3

Eurogress  
Monheimsallee 48

Heilig Geist  
Hohenstaufenallee 44

Hoher Dom  
Münsterplatz

Krönungssaal  
Rathaus Aachen, Markt 1

Theater Aachen  
Theaterplatz 1

Ludwig Forum für  
Internationale Kunst  
Jülicher Straße 97-109

Maria-Montessori-  
Gesamtschule  
Bergische Gasse 18

St. Foillan  
Ursulinerstraße 1

St. Jakob  
Jakobsplatz 5

St. Leonhard-Gymnasium  
Jesuitenstraße 9

St. Michael Burtscheid  
Michaelsbergstraße 6

St. Paul  
Jakobstraße 9

St. Peter  
Peterskirchhof 1

Theater Aachen  
Theaterplatz 1

FESTIVALKASSE

Festivalkasse  
Theaterplatz, 52062 Aachen  
Mo-Sa: 11-19 Uhr,  
Tel.: +49 241 47 84-244  
Fax: +49 241 47 84-201  
theaterkasse@aachen.de

## TICKETS

### Einzelpreis Chorkonzert

€ 17,00 / € 11,50 ermäßigt\*)

### Generalpass (ohne Filmmatinée)

€ 59,00 / € 39,00 ermäßigt\*\*)

### Gesprächskonzert „Faszination Stimme“

€ 6,00 / € 1,00 ermäßigt\*)

### Filmmatinée „Les Choristes“

€ 7,00 / € 5,00 ermäßigt\*\*\*)

### - Petit dejuner

€ 2,00

\*) inkl. VVK-Gebühr und Systemgebühr – bei allen bekannten Vorverkaufstellen und auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de). \*\*) inkl. VVK-Gebühr und Systemgebühr – Verkauf nur bei der Festivalkasse Theater Aachen. \*\*\*) Kinder unter 12 Jahren.

Lunchkonzerte, der Abend der StädteRegion, Internationale Kinderchorkonzerte, ChorBi+-Angebote, Satellitenkonzerte, alle Open-air-Konzerte sowie die Lange Chornacht bei **freiem Eintritt**.

[www.chorbiennale.com](http://www.chorbiennale.com)



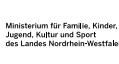
**[www.chorbiennale.com](http://www.chorbiennale.com)**

 **Sparkasse**  
Aachen

 **StädteRegion**  
Aachen

 **Auswärtiges Amt**

 **GOETHE INSTITUT**

 **Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**mecca.de**

 **STAWAG**

 **WDR  
Rundfunkchor**

 **INSTITUT  
FRANÇAIS  
AACHEN**